

Zentrales Medienbüro ﴿ وَعَدَاللَّهُ الَّذِينَ ءَامَنُواْ مِنكُرٌ وَعَكِلُوا الصَّهُ لِحَنْتِ لِيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيْمَكِّنَنَ لَمُمْ دِينَهُمُ الَّذِفِ ارْتَضَىٰ لَهُمْ وَلِيُسَبِّدِلْنَهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمَناً يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ فِي شَيْئاً وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الْفَنسِقُونَ ﴾



Referenz: 1446 AH / 014

Donnerstag, der 17. Şafar 1446 n. H.

22.08.2024 n. Chr.

Presseverlautbarung

Die dummdreisten Machthaber in der islamischen Welt reduzieren das gesegnete Land (Palästina) auf dessen Nützlichkeit für ihren Wahlkampf

(Übersetzt)

Am Montag, dem 19.08.2024, forderte der algerische Präsident Abdelmadjid Tebboune Ägypten auf, die Grenzen zum Gazastreifen für die algerische Armee zu öffnen, damit diese die Bewohner des Gazastreifens unterstützen könne. Er sagte wörtlich: "Ich schwöre, dass wir so bald wie möglich Einheiten dorthin schicken werden, um alles, was zerstört wurde, wieder aufzubauen." Weiter sagte er: "Die algerische Armee ist bereit, nach Gaza zu gehen. Wir sind bereit! Wir warten nur darauf, dass Ägypten seine Grenzen für uns öffnet." In einer Erklärung, die auf dem YouTube-Kanal ELBILAD TV veröffentlicht wurde, sagte Tebboune, der bei den Präsidentschaftswahlen am 07. September kandidierte: "Bei Allah! Wenn sie die Grenzen für uns geöffnet hätten, hätten wir eine Armee geschickt! Wir hätten Busse geschickt und in 20 Tagen drei Krankenhäuser gebaut. Wir hätten Ärzte geschickt und wieder aufgebaut, was die Zionisten zerstört haben. Gaza ist nicht die Angelegenheit der Palästinenser, sondern unser aller Angelegenheit!" Er erklärte ferner, dass die Armee seines Landes bereit sei, sich in Bewegung zu setzen, sobald die Grenzen zwischen Ägypten und dem Gazastreifen geöffnet würden.

Seit zehn Monaten tobt ein Krieg im Gazastreifen und die Herrscher in der islamischen Welt sowie deren Armeen lassen unsere Geschwister im gesegneten Land (Palästina) im Stich. Es ist nicht darauf zu hoffen, dass diese dummdreisten Machthaber für das Volk Palästinas aufbegehren. Zweifellos haben sich diese Vasallen mit den Zionisten gegen den Ort der Nacht- und Himmelreise (al-isrā' w-al-mi'rāğ) und dessen Bewohner verschworen. Wir erwarten nichts Gutes von ihnen, sondern nur Schlechtes. Die Äußerungen Tebbounes sind einmal mehr Beweis dafür. Obwohl er weiß, dass die Palästinafrage eine militärische und keine politische Frage ist, versucht er die Menschen, niederträchtig wie er ist, in die Irre zu führen. In einem Teil seiner Rede über die Geschehnisse im Gazastreifen betonte er den Stellenwert der Armee, nur um anschließend so zu tun, als wäre die Rolle der Armee humanitärer oder medizinischer Natur! Als ob die Aufgabe einer Armee in Zeiten des Krieges darin bestünde, Krankenhäuser zu bauen,

Straßen zu pflastern und Gärten und Parks einzuweihen! Tebboune weiß sehr wohl, dass in Ägypten ein Pharao an der Macht ist, der seine Feindseligkeit gegenüber dem Islam, den Muslimen und den Bewohnern des Gazastreifens offen zur Schau stellt. Er weiß genau, dass der Pharao von Ägypten die Grenzen nicht öffnen wird. Wie denn auch, wo er befürchten muss, dass sich ägyptische Soldaten oder einfache Muslime in Ägypten noch vor allen anderen in Bewegung setzen? Er hält die Grenzen zum gesegneten Land ganz sicher nicht geschlossen, weil er sich davor fürchtet, dass Tebboune seine Armee in Bewegung setzt. Daher kann Tebboune ohne Weiteres solch absurde Forderungen von sich geben. Er weiß, dass der Pharao von Ägypten seiner Forderung nicht nachkommen wird. Möge Allah (t) sie beide bekämpfen.

Nicht nur die ägyptische Armee ist in der Lage, das gesegnete Land (Palästina) innerhalb eines Bruchteils eines Tages zu befreien, nein, sondern auch die algerische Armee! Die algerische Armee ist die zweitgrößte in der arabischen Welt und die neuntgrößte weltweit. In Hinblick auf ihre Kampfkraft und Ausrüstung belegt sie Platz 15 der mächtigsten Armeen der Welt. Sie umfasst etwa 603.000 kampfbereite Soldaten. Es wäre ein Leichtes für sie, das gesegnete Land (Palästina) aus den Klauen der Zionisten zu befreien. Das Hindernis, dem sich besagte Armeen gegenübersehen, ist weder Schwäche noch Hilflosigkeit. Der Grund für ihre Untätigkeit sind vielmehr Verräter unter den muslimischen Herrschern. Jawohl, die Regenten in der islamischen Welt lassen die Muslime im Gazastreifen im Stich. Es ist, als hätten sie dem Zionistengebilde einen Treueid geschworen. Sie klammern sich an ihren Thronen fest, gehen mit Unwahrheiten auf Wählerfang und schämen sich nicht, die missliche Lage unserer Geschwister für ihre schmutzigen Ziele zu missbrauchen!

Ihr Leute der Macht und des Schutzes in den Reihen der bewaffneten Streitkräfte Ägyptens, Jordaniens, Pakistans und Algeriens!

Allah (t) hat euch eine Prüfung auferlegt, indem er euch zum Hüter der islamischen Umma auserkoren hat. Warum lehnt ihr euch zurück und unterstützt eure Geschwister im Gazastreifen nicht, obwohl ihr Zeugen darüber wurdet, wie eine Handvoll Zionisten sie hemmungs- und furchtlos attackierten!? Selbst wenn es infolge eures Eingreifens zu einer ernsten Konfrontation gekommen wäre – wovon nicht auszugehen ist – hätten diese Feiglinge nicht den Bruchteil eines Tages durchgehalten. Ihr habt gesehen, wie sie sich am 07. Oktober 2023 verhalten haben, als eine kleine Gruppe von Gläubigen mit einfacher Ausrüstung ihre Häuser stürmte. Sie flohen wie aufgescheuchte Hühner und blickten nicht einmal zurück angesichts des Schreckens, den ihnen die Tapferkeit unserer Brüder einjagte. Was wäre also, wenn sie einer Armee vom Kaliber der ägyptischen oder der algerischen Armee gegenüberstünden!? Unsere tapferen Streitkräfte würden sicherlich nicht Halt machen, nachdem sie den Gazastreifen

zurückerobert hätten. Sie würden in Richtung Jerusalem marschieren und die Schande des Verrats vergessen machen.

Ihr Leute der Macht und des Schutzes in den Reihen der bewaffneten Streitkräfte der islamischen Umma!

Ihr wisst, dass die Zukunft dem Islam gehört und auch, dass Allah (t) jene unterstützt, die Ihn unterstützen, ebenso wie Er jene ersetzen wird, welche sich von Ihm (t) abkehren. Der Erhabene sprach:

Wenn ihr euch abkehrt, wird Er euch durch ein anderes Volk ersetzen, und sie werden dann nicht gleich euch sein. (47:38)

Drum ergreift nun die Initiative und unterstützt euren Herrn, auf dass euch großartige Ehre zu Teil wird. Tretet in die Fußstapfen der Aus und Hazrağ, die den Islam mit aller Kraft unterstützten! Leistet Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand (*nuṣra*), mit dem Ziel, das Rechtgeleitete Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums wiederzuerrichten. Die Armee dieses Kalifats wird den Ort der Nachtreise unseres Propheten (s) – die Al-Aqsa-Moschee – befreien und unsere Märtyrer rächen. Nicht nur jene Märtyrer, die bei der Verteidigung des Gazastreifens von Zionisten ermordet wurden, sondern auch all jene, die in der Vergangenheit in Algerien von den Europäern und Franzosen ermordet wurden. Setzt euch mit Allahs Segen in Bewegung und wisset, dass Allah (t) Gutes jenen seiner Diener zu Teil werden lässt, welche es verdienen.

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

Zentrales Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir



Tel. / Fax.: 009611307594 Mobil: 0096171724043

E-Mail: media@hizb-ut-tahrir.info

www.hizb-ut-tahrir.orq
Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:
www.hizb-ut-tahrir.info

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir: